GRÜNE WORB

Gemeindeverwaltung Worb
Präsidialabteilung
- 2. FEB. 2026
Akten-Nr. 31 / 40 /

29. Januar 2026

Postulat

Tramlinie 6 – abendlicher 15-Minuten-Takt bis Rüfenacht (und Worb)

Der Gemeinderat wird gebeten, bei den zuständigen Stellen den abendlichen 15-Minuten-Takt der Tramlinie 6 von Bern bis Rüfenacht als Zwischenlösung einzufordern.

Täglich ab etwa 21.00 Uhr wendet derzeit jedes zweite Tram der Linie 6 aus Bern in Siloah. Dadurch besteht bis Siloah ein 15-Minuten-Takt, ab Siloah in Richtung Worb hingegen nur ein 30-Minuten-Takt.

Bis zur Wiedereinführung der Zweirichtungsfahrzeuge wurde für das Wenden die Wendeschlaufe zwischen Siloah und Scheyenholz genutzt. Heute ist die Benützung der Wendeschlaufe nicht mehr zwingend erforderlich. Anstatt in Siloah zu wenden und dort rund sieben Minuten zu warten, würde die Zeit ausreichen, um bis zur Haltestelle Rüfenacht zu fahren und erst dort die Fahrtrichtung zu wechseln. Der Führerstandwechsel der Tramführerin bzw. des Tramführers an der Haltestelle Rüfenacht erscheint betrieblich zumutbar.

Ein 15 statt wie bisher 30-Minuten-Takt würde für die stetig wachsende Bevölkerung von Rüfenacht deutlich bessere Verbindungsmöglichkeiten mit der Stadt Bern, insbesondere nach Kino-, Theater-, Konzert- oder Kursbesuchen ermöglichen. Zudem würden die heute teilweise langen Umsteigezeiten in Gümligen (SBB/BLS-Schnittpunkt, S1/S2) spürbar verkürzt.

Für diese Lösung ist weder zusätzliches Personal noch der Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge erforderlich.

Dies stellt eine Zwischenlösung zur ursprünglichen Forderung des Postulats *«Tramlinie 6 – Taktlücken füllen»* aus dem Jahr 2019 dar, in welchem ein abendlicher 15-Minuten-Takt bis Worb verlangt wird.

Bereits damals wurde gefordert, die abendliche Wartezeit der Trams in Worb von rund 20 Minuten zur Schliessung der Taktlücken zu nutzen. Die jeweilige Fahrzeit zwischen Siloah und Worb Dorf von zweimal sieben Minuten würde dies ermöglichen.

Das Postulat wurde erheblich erklärt und anschliessend abgeschrieben, da die Forderung bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland deponiert wurde. Bis heute ist jedoch kein entsprechendes Ergebnis bekannt.

Die ursprüngliche Forderung nach einem durchgehenden abendlichen 15-Minuten-Takt bis Worb muss weiterhin aufrechterhalten werden.

Gemeindeverwaltung Worb
Präsidialabteilung
Bärenplatz 1, Postfach
3076 Worb

T +41 31 838 07 00
F +41 31 838 07 09
info@worb.ch
www.worb.ch

Worb
Verbindet.Uns.

An das Parlament

Worb, 4. Mai 2026 jb

"Tramlinie 6 - abendlicher 15-Minuten-Takt bis Rüfenacht (und Worb)", Postulat der Grüne-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer	Archivnummer
Nr. 9	04.05.2026			40265	31/40

1. Ausgangslage

Es darf auf das beiliegende Postulat verwiesen werden.

2. Stellungnahme

Alle vier Jahre beschliesst der Grosse Rat über das Angebot des öffentlichen Verkehrs im Kantonsgebiet. Grundlage dafür bilden die Regionalen Angebotskonzepte ÖV (RAK). Die Erarbeitung dieser Konzepte erfolgt unter Einbezug der Regionalen Verkehrskonferenzen, welche ihrerseits die Gemeinden zur Mitwirkung einladen.

Die Gemeinde Worb bringt sich umfassend in diesen Prozess ein. Die entsprechenden Mitwirkungseingaben werden der Planungskommission sowie dem Gemeinderat unterbreitet. Die definitive Eingabe zuhanden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland wird durch den Gemeinderat beschlossen.

Bereits in den Jahren 2019 und 2024 hat die Gemeinde Worb im Rahmen der Mitwirkung Anliegen zur Tramlinie 6 eingebracht, insbesondere zur Problematik der abendlichen Taktlücken. In der Eingabe 2024 wurde unter anderem folgendes festgehalten:

Auszug aus der Eingabe vom 2024 zur Tramlinie 6
"Abends ab 21 Uhr wendet jedes zweite von Bern kommende Tram bereits auf der Wendeschleife im Siloah. Dies führt zu einem 30-Minuten-Takt ab Siloah nach Worb. Die Bevölkerung reagiert negativ auf diese Taktlücken, welche zu einer massiven Verschlechterung der Verbindung und zu langen Wartezeiten führen. Die langen Standzeiten in Worb legen den Schluss nahe, dass mit der Massnahme nur geringe Kosteneinsparungen erzielt werden. Der Gemeinderat von Worb beantragt der RKBM die Taktlücken nach Worb zu füllen und auf ein Wenden im Siloah zu verzichten.
Für die Gemeinde Worb ist ein 10' Minuten wichtig, ebenso eine optimale Anbindung an die S-Bahnen beim Bahnhof Gümligen. Eine Tramführung bis und mit Zytglogge ist in Zukunft zu gewährleisten (Verknüpfung Tramlinie mit Tram Bern-Ostermundigen). Die Qualität der Linie zu Hauptverkehrszeiten muss verbessert werden (z.B. mit Eilkursen, Spezialbussen für Gymnasiasten zur Entlastung)."

Das Anliegen des Postulats entspricht der Haltung und der Handlung des Gemeinderats, der Planungskommission sowie des zuständigen Departements. Der Gemeinderat beantragt daher, das Postulat als erheblich zu erklären. Dies stärkt die Position der Gemeinde in zukünftigen Mitwirkungsverfahren sowie in den Gesprächen mit den zuständigen Stellen.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament in Anwendung von Art. 50 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Parlaments vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:
Das Postulat der Grüne-Fraktion mit dem Titel "Tramlinie 6 – abendlicher 15-Minuten-Takt bis Rüfenacht (und Worb)" wird als erheblich erklärt.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates

Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident

Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:
- Postulat